



⇒ Cerebral intern

Mitgliederversammlung Vereinigung Cerebral Basel vom 12.06.2019 das Wichtigste in Kürze

Die statutarischen Geschäfte konnten zügig erledigt werden. **Wahlen Vorstand:** Unser langjähriger Kassier **Thomas Starck** hat seinen Rücktritt bekannt gegeben. Nach vielen Jahren als Revisor wurde Thomas im Jahr 2000 in den Vorstand gewählt und führt seit dann umsichtig die Kasse. Christine Menz dankt Thomas für seinen langjährigen, grossen Einsatz! Es werden folgende Personen im Vorstand bestätigt: Daisy George, Axel Kientz, Christine Menz, Christa Sillmann. **Wahl Präsidium:** Nach dem Rücktritt von Walter Beutler per Ende 2018 wählt die

Versammlung Frau **Christine Menz** zur neuen Präsidentin und Axel Kientz zum Vizepräsidenten der Vereinigung Cerebral Basel.

Dringend gesucht neue Mitglieder für den Vorstand! Der Vorstand der Vereinigung Cerebral Basel sucht dringend eine/einen Kassier/in für das Ressort Finanzen. Ebenfalls sind neue interessierte und engagierte Vorstandsmitglieder herzlich Willkommen. Bitte melden Sie sich bei Interesse auf der Geschäftsstelle (Adresse siehe unten oder via info@cerebral-basel.ch). Vielen Dank!

Entlastung Wohnhaus Blotzi 10

Seit rund zwei Jahren bietet das Wohnhaus Blotzi 10 Entlastung an für Eltern, die ihre erwachsenen Söhne und Töchter mit einer Beeinträchtigung und hohem Pflegebedarf zu Hause pflegen. Die Vereinigung Cerebral Basel als Trägerin der Blotzi 10 sieht sich gezwungen, dieses Angebot auf Anfang 2020 einzustellen. Die Gründe hierfür sind folgende:

- Für die Bewohnenden des Wohnhauses ist die Situation schwierig. Seit längerer Zeit äussern sie, dass sie sich durch die Entlastungsgäste gestört fühlen. Die Blotzi ist ihr zu Hause, hier sollen sie sich wohl fühlen. Die unregelmässige Aufnahme von bis zu vier Entlastungsgästen, vor allem auch an den Wochenenden, bringt Unruhe in das als Wohngemeinschaft konzipierte Haus.
- 2 – 4 Entlastungsgäste entsprechen einem Viertel bis zu einem Drittel der Gesamtbewohnerzahl. Die Organisation der benötigten personellen Ressourcen gestaltet sich schwierig. Da während Entlastungszeiten mehr Personal im

Einsatz steht, fehlt dieses dann im «Normalbetrieb» wieder. Als Kleininstitution können wir nicht einfach Personal von einer anderen Gruppe abziehen.

- Die Entlastungsbetten stehen die Woche über mehrheitlich leer. Um finanziell tragbar zu werden, muss das Wohnhaus Blotzi mindestens 12 (wenn nicht sogar 13) Bewohnende dauerhaft aufnehmen. Die räumlichen Kapazitäten reichen dann für das bestehende Entlastungsangebot nicht mehr aus.
- ⇒ **Fazit:** Die Blotzi als Kleininstitution mit dem Charakter einer Wohngemeinschaft ist zu klein für eine Aufnahme von 2 – 4 Entlastungsgästen. Die Planung der personellen Ressourcen ist schwierig und der Platz würde mehrheitlich für Dauerbewohner benötigt.

Wir sind uns bewusst, dass dieser Entscheid frustriert, verärgert und enttäuscht.

Die Vereinigung Cerebral weiss um die Wichtigkeit der Entlastung von betreuenden und pflegenden Angehörigen!

Das Wohl der Bewohnenden ist uns auch wichtig und ein weiterer Ausbau der Dauer-Wohnplätze ist der einzige Schritt, um das weitere Überleben des

Wohnhauses Blotzi 10 in finanzieller Hinsicht zu sichern. Dieses Vorgehen ist mit dem Kanton abgeprochen.

Die aktuellen Angehörigen von Entlastungsgästen wurden im persönlichen Gespräch bereits informiert.

⇒ Sozialpolitik

Verordnungsbestimmungen zur EL-Reform gehen in die Vernehmlassung

Nachdem das Parlament die EL-Reform verabschiedet hat, muss die Verordnung über die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELV) an die Gesetzesrevision angepasst werden. Die EL-Reform tritt voraussichtlich 2021 in Kraft.

Die Verordnungsanpassungen betreffen insbeson-

dere die Zuteilung der Gemeinden in die drei Mietzinsregionen, die Anpassung der Neben- und der Heizkostenpauschalen, den Verzicht auf Einkommens- und Vermögenswerte, die Kosten für die familienergänzende Betreuung von Kindern und den Unterbruch des gewöhnlichen Aufenthaltes in der Schweiz. Mehr dazu lesen Sie [hier](#).

⇒ Veranstaltungen

Rückschau auf die Elternoase vom 14. Juni zum Thema Geschwisterkinder

Gut 30 Personen fanden an diesem schönen Früh Sommerabend den Weg ins UKBB zur Elternoase. Sibylla Christen, Pflegefachfrau am Kinderspital Zürich führte ins Thema ein. Ein paar Kernaussagen



von Frau Christen:

- ... auch die gesunden Geschwister brauchen Sie
- ... authentisch sein -Die Kinder merken wenn Sie etwas beschäftigt
- ... was es wirklich mit den Geschwistern macht weiss niemand, und man kann es nicht voraussagen
- ... sich selbst nicht vergessen
- ... man kann nur jederzeit sein bestes geben
- ... kein schlechtes Gewissen haben

- ... Vertrauen Sie ihrem Bauchgefühl
- ... Hilfe annehmen
- ... Geschwister einbeziehen
- ... altersgerechte Begleitung
- ... Familiengefühl und –Zusammenhalt stärken

Anschliessend an das Referat fand ein Gespräch mit zwei Geschwisterkinder statt. Lena S. und Anja Koller schilderten sehr offen und eindrücklich ihre Erfahrungen mit einem behinderten Geschwister.

"Das Aufwachsen mit einem Geschwister mit Behinderung prägt das eigene Leben enorm - positiv wie negativ." (Lena S.)



„Die Erfahrungen, die ich als Schwester eines Bruders mit einer Beeinträchtigung machen durfte, haben mein Leben auf verschiedensten Ebenen beeinflusst und weitergebracht. Ich durfte vor allem daran wachsen.“ (Anja Koller)

Elternoase vom 12. September 2019

Behinderung und Sexualität – Wie sag ich's meinem Kinde?

Aufklärung, Verhütung und sexuelle Selbstbestimmung von beeinträchtigten Jugendlichen. Wer trägt die Verantwortung zu Hause sowie in betreuten Institutionen? Wo Grenzen setzen? Wo gibt es Unterstützung?

Zeit: 19.00 - 20.00 Uhr mit anschliessendem Apéro

Ort: Kinderspital UKBB, Spitalstrasse 33, Basel, Aula 2. OG.

Referentin: Liliane Thalmann, Beratungsstelle air Amour

Vorschau Elternoasen 2019:

- 14. November 2019 (ADHS/ADS)



Das Organisations-Team der Elternoase: Sibylla Kämpf, intensivkids, Beat Loosli, Vereinigung Cerebral, Patrizia Kasman, UKBB

DISCO am 14. September 2019 im Quartierzentrum Bachletten

Gemeinsam rocken und rollen zu alten und neuen Hits für Menschen mit und ohne Behinderung!

DISCO

ABBA

Sa 14. September 2019
Sa 9. November
18.30 – 23.30 Uhr
MIT DJ SUNFLOWER

Eintritt (inklusive 1 Getränkegutschein): Fr. 5.–

Im Quartierzentrum Bachletten
Bachlettenstrasse 12, Basel

ORGANISATION & AUSKUNFT:
Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt

Cerebral
Vereinigung Cerebral Basel
www.cerebral-basel.ch

Tel. 061 319 56 56/65
www.srk-basel.ch

Lasst uns zusammen rocken und rollen

Vorschau DISCO 2019:

- 09. November 2019

⇒ Diverses:

CEREBRAL MAP

Auf der CEREBRAL MAP publiziert die Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, wo Velos für Rollstühle gemietet werden können, in welchen Schwimmbädern es Poollifte gibt, wo Camping für mobilitätsbe-

einträchtigte Personen möglich ist und wo rollstuhlgerechte Autos gemietet werden können. Dies und vieles mehr finden Sie [hier](#).

Musik trotz allem - musikalische Bildung vor allem für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Basel

Musikalische Bildung hat bei Menschen mit und ohne Behinderung dieselbe Funktion. Sie ist Ausdrucks- und Kommunikationsmittel, sie dient der Entspannung, sie fördert die Entwicklung vieler verschiedener Fähigkeiten.

Bei Musik trotz allem stehen künstlerisches Erleben, Ausdruck und Spielen mit den eigenen Mög-

lichkeiten und Fähigkeiten im Mittelpunkt.

Musik trotz allem bietet Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung eine Palette an Musiziermöglichkeiten, die ihren Stärken, Fähigkeiten und Ressourcen entsprechen. Lesen Sie mehr dazu [hier](#).

⇒ Wichtige generelle Informationen:

pro infirmis

Sozialberatung/Finanzierungen BS Pro Infirmis Basel-Stadt

Bachlettenstrasse 12

4054 Basel

Tel. 058 775 18 60

basel@proinfirmis.ch

Auch zuständig für die Bezirke Dorneck und Thierstein.



Sozialberatung/Finanzierungen BL Stiftung Mosaik

Hohenrainstrasse 12c, 4133 Pratteln

Tel. 058 775 28 00

info@stiftungmosaik.ch

Vermietung behindertengerechter Fahrzeuge



In Zusammenarbeit mit der Stiftung Cerebral bietet Europcar in der ganzen Schweiz die Möglichkeit, behindertengerechte Fahrzeuge zu einem günstigen Preis zu mieten. Aktuell stehen 20 rollstuhlgängige Mietfahrzeuge an 11 Europcar-Standorten zur Verfügung. Weitere Angaben hierzu finden sie unter dem folgenden [Link](#).

Hilfsangebote der Stiftung Cerebral Schweiz



Die Stiftung Cerebral Schweiz unterstützt cerebral bewegungsbehinderte Menschen und ihre Angehörigen mit zahlreichen Angeboten wie zum

Beispiel Beiträgen an bauliche Massnahmen, Windeln, Pflegebetten, betreute Ferien mit Spitex oder Erholungsaufenthalte für Eltern. Informieren sie sich hier über die zahlreichen [Hilfsangebote](#) der Stiftung Cerebral.

26.06.2019/Beat Loosli

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.cerebral-basel.ch